

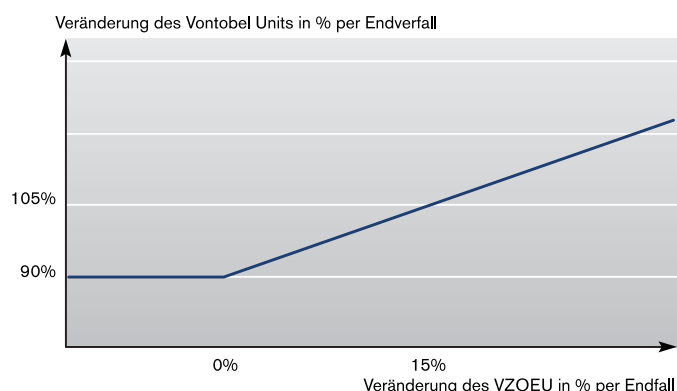
Vontobel Unit «European Sector Rotation II Basket»

TEXT: MARTIN SIGNER

Die Bank Vontobel hat mit ihrem Strategie-Zertifikat European Sector Rotation II bisher viel Erfolg gehabt. Neu emittiert sie ein Kapitalschutzprodukt auf dieses Tracker-Zertifikat.

Die Bank Vontobel hat mit ihrem bisher wohl erfolgreichsten Zertifikat European Sector Rotation II (Valor 1'750'916) grosse Erfolge erzielt. Um davon weiter zu profitieren, haben sie auf den Vontobel Unit «European Sector Rotation II Basket» ein neues Zertifikat mit einem Kapitalschutz bei 90 Prozent emittiert (Valor 2'889'355). Die Laufzeit beträgt 5 Jahre, bis am 2. Februar 2012. Das Payoff bei Verfall wird in untenstehender Grafik illustriert:

Payoff-Diagramm Vontobel Units



Quelle: Derivative Partners AG

Das Auswahlverfahren für die Sector-Rotation-Produkte

Beim Auswahlverfahren wird zunächst eine Top-down-Analyse mit dem Ziel durchgeführt, die aussichtsreichsten Sektoren (bspw. Chemie, Automobile, Telekommunikation usw.) ausfindig zu machen. Dabei wird ein Arbitrage-Pricing-

Theorie-Modell (APT-Modell) mit folgenden ökonomischen Fundamentaldaten geschätzt: Netto-Gewinnrendite, Kreditrisikoprämie, Steilheit der Zinskurve, TED Spread und implizite Volatilität.

«Die Portfoliogewichtung der Sektoren wird dabei so gewählt, dass bei konstant erwartetem Risiko der Sektorallokation die erwartete Rendite maximiert wird.»

Zu Beginn des Quartals wird rückblickend mit der tatsächlich realisierten Entwicklung der Branche innerhalb der letzten drei Monate verglichen. Für jeden Sektor wird dann auf Basis der festgestellten aktuellen Zusammenhänge das Entwick-

lungspotenzial für die kommenden drei Monate eingeschätzt, und es wird eine Rangliste der Sektoren erstellt. Diese Rangliste dient dann als Basis für die Gewichtung der verschiedenen Sektoren im Aktienkorb.

Als nächster Schritt – nachdem die Branchenaufteilung des Aktienkorbes feststeht – folgt die Auswahl der Aktien. Jeder Sektor wird durch einzelne Aktien aus dem jeweiligen Sektor abgebildet. Die Aktien im gleichen Sektor werden gleich gewichtet.

Die Portfoliogewichtung der Sektoren wird dabei so gewählt, dass bei konstant erwartetem Risiko der Sektorallokation die erwartete Rendite maximiert wird, wobei von der aktuellen Gewichtung beim Vergleichsindex um maximal 5 Prozent abgewichen wird. Negative Sektorgewichtungen sind dabei ausgeschlossen.

Die Kosten des Grundproduktes bestehen aus der Managementgebühr von 0,4 Prozent pro Quartal. Die Gebühr wird an jedem vierteljährlichen Anpassungstag eingerechnet. Die Nettodividenden werden jeweils bei der nächsten Anpassung reinvestiert.

payoff-Fazit: Mit dem European-Sector-Rotation-Zertifikat ist die Bank Vontobel bisher sehr gut gefahren. Wer dazu den Kapitalschutz schätzt, ist mit diesem Zertifikat gut bedient. Allerdings sollte auch beachtet werden, dass wenn Zertifikate auf Zertifikate gekauft werden, sich Gebühren kumulieren.